

	<p>Object: Denksäule im Walde (unvollendet)</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventory number: A III 867</p>
--	---

## Description

Blechen's düsteres Waldstück beschwört das Unheimliche. Eine beschädigte Denksäule, der das Heiligenbild fehlt, steht einsam im Wald auf einem sandigen Hügel. Im Vordergrund links funkelt ein dunkles Gewässer. Bäume und dichtes Gestrüch umstehen das Steinmal und versperren den Blick in die Tiefe. Die schweren gewittrigen Wolken geben oben überraschend ein Stück hellen Himmels frei. Mit wenigen souverän vorgetragenen Mitteln hat Blechen das Gefühl der Gefährdung und Verlorenheit ausgedrückt. Ursprünglich wurde »Denksäule im Walde« im zeitlichen Umkreis seiner frühen Bilder, etwa des »Grabmals« von 1823 (Nationalgalerie, Inv.-Nr. A III 855), gesehen. Inzwischen wird es aufgrund seiner breiten Pinselschrift dem Spätwerk zugeordnet (vgl. Carl Blechen, Zwischen Romantik und Realismus, Ausst.-Kat. Berlin 1990, S. 134). | Birgit Verwiebe

## Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	Höhe x Breite: 47 x 43 cm; Rahmenmaß: 56,5 x 52,5 x 5 cm

## Events

Painted	When	1837
	Who	Carl Blechen (1798-1840)
	Where	